



Kiel, 21. April 2016

Nr. 095 /2016

Birte Pauls:

Klinikleitung muss Schwachstellen rasch beseitigen

Zum Sachstandsbericht im Sozialausschuss über das Helios Klinikum Schleswig erklärt die pflegepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion und örtliche Abgeordnete Birte Pauls:

Das Krankenhaus in Schleswig ist wichtig für die Versorgung in der Region. Allen ist daran gelegen, diese weiter zu gewährleisten. Deshalb hat sich der Sozialausschuss mit dem Thema befasst. Deutlich geworden ist in der Berichterstattung, dass insbesondere im Pflegebereich Stellen fehlen. Der Geschäftsführer hat im Ausschuss zugesichert, weitere Stellen im Pflegebereich zu schaffen und vakante schnellst möglich wieder zu besetzen – wir nehmen in beim Wort! Wir werden prüfen, ob eine Bezuschussung aus dem Pflegestellenförderprogramm möglich ist.

Sollte der angedachte Springerpool für die Krankenpflege eingerichtet werden, um kurzfristig Engpässe in der Versorgung zu kompensieren, darf dieser selbstverständlich nicht aus dem bestehenden Personalpool besetzt werden, sondern es müssen zusätzliche Fachkräfte eingestellt werden.

Klar ist, dass es insgesamt 217 Überlastungsanzeigen gegeben hat – das sind 217 zu viel! Wir erwarten, dass die Gefährdungsanzeigen zeitnah analysiert und abgearbeitet und deren Ursachen beseitigt werden. Zu aktuell bestehenden Überstunden konnten wir leider keine Auskünfte erhalten. Fest steht für mich, dass Überstunden des ohnehin durch die tägliche Arbeit belasteten Pflege- und medizinischen Personals nicht unbegrenzt akzeptiert werden dürfen – erst recht dürfen sie nicht als bewusst eingesetztes Instrument bei Fachkräftemangel missbraucht werden.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

Wir erwarten, dass die Klinikleitung schnell und umfassend die genannten Schwachstellen beseitigt.